

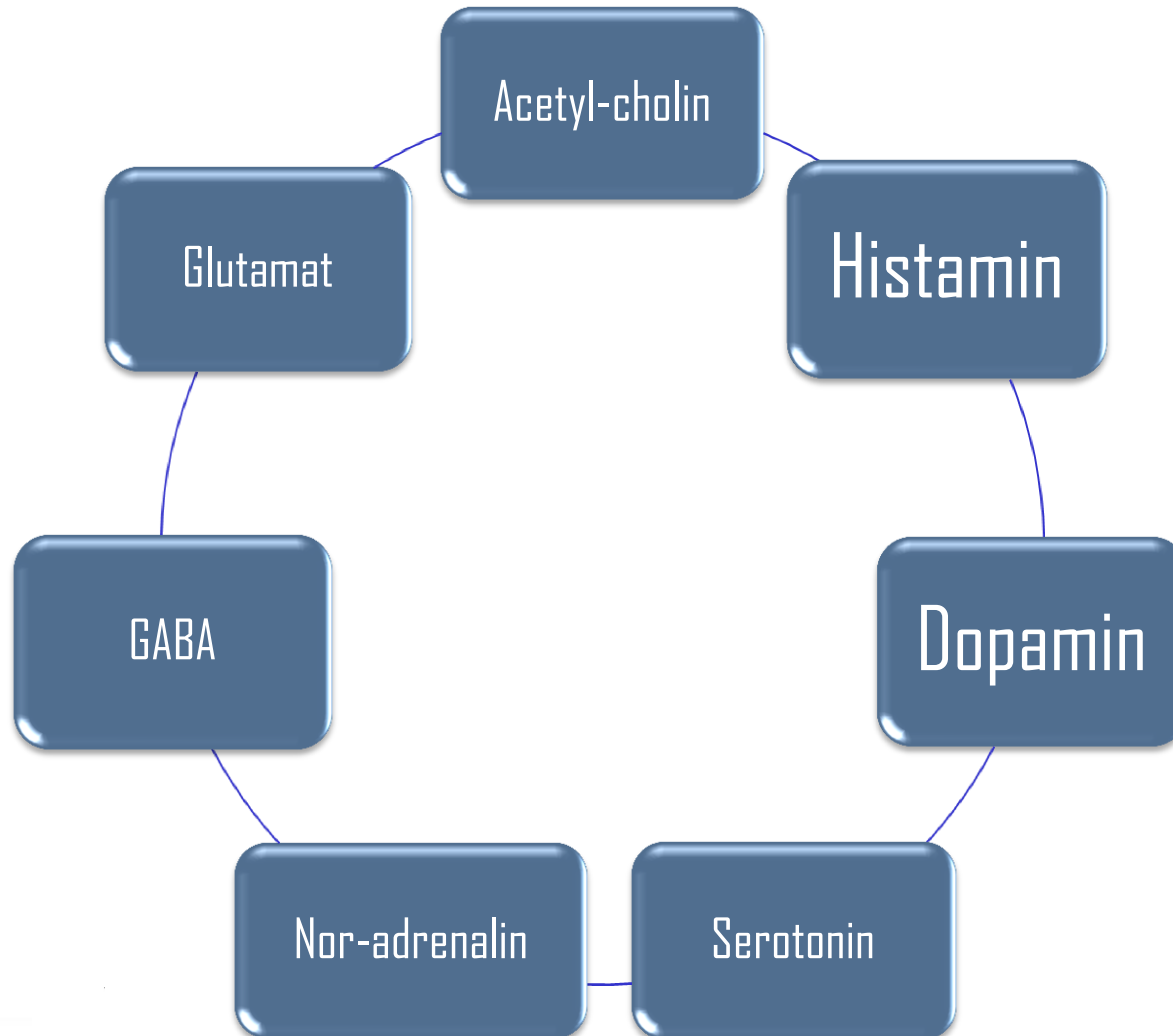
Psychopharmaka *Informationsseminar*



Psychopharmaka - Definition

- Medikamente, die auf das zentrale Nervensystem wirken und Gefühle, Denken und Verhalten verändern
- Wirkung durch Einfluss auf die Aktivität von Nervenzellen und Wirkung auf die körpereigenen Neurotransmitter (Botenstoffe)

Wichtige Neurotransmitter



Gründe für Psychopharmaka

- Psychische Störungen gehen immer auch mit neurobiologischen Veränderungen im Gehirn einher
- Psychopharmaka wirken auf diese Veränderungen ein und können die biologischen Störungen teilweise ausgleichen

Psychopharmaka - Stellenwert

- Psychopharmaka können nie mehr sein als ein Teil eines Gesamt-Therapieplans mit begleitender
- allgemeiner ärztlicher Diagnostik und Behandlung
- Psychotherapie und Schulung

Psychopharmaka nur mit

- ausführlicher Aufklärung und Beratung
- Nutzen-Risiko-Analyse
- Management von Wirkungsmangel und Nebenwirkungen
- Genaues Registrieren der positiven Effekte

Wichtigste Substanzklassen

Antidepressiva

Neuroleptika

Anxiolytika,
Hypnotika

Weitere Substanzklassen

Stimmungs-
stabilisierer

Stimulantien

Entzugs-
therapeutika

Antidementiva

Wirkungen von Antidepressiva

- Prinzip: Ausgleich des Ungleichgewichts der Neurotransmitter und Veränderung der Empfindlichkeit zentralnervöser Rezeptoren
- Beruhigung – Antriebssteigerung
- Entängstigung
- Stimmungsausgleich
- Schmerzdämpfung

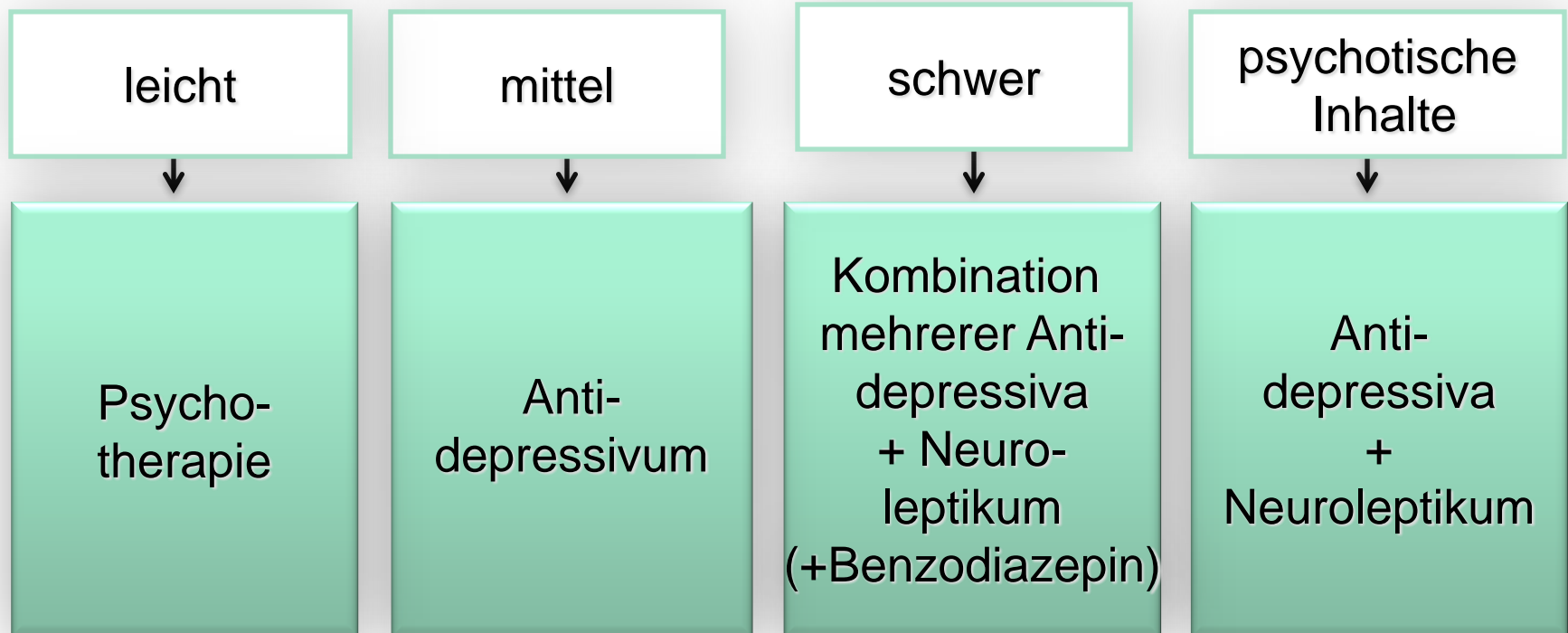
Antidepressiva - Nebenwirkungsprofile

Generischer Name	Anticholin-erge NW	ZNS-NW	Kardiovaskul. NW	Gastroint. NW	Sexuelle Dysfunk.	Gewichtszunahme
Agomelatin	0	--	0	++	0	0
Bupropion	0	++	0	++	0	0
Citalopram	0	+	QTc +	++	+	0
Duloxetin	+	++	0	++	++	0
Escitalopram	0	+	QTc +	++	+	0
Fluoxetin	0	++	0	++	++	0
MAOH	0	+++	+	0	0	0
Mirtazapin	0	--	0	0	0	++
Paroxetin	0	+	0	++	++	+
Reboxetin	+	+	0	0	0	0
Sertralin	0	+	0	++	++	0
Venlafaxin	0	0	RR +	++	++	0
Trizyklika	+++	+++/- --	++	+	++	++

Vor der Verordnung von Antidepressiva

- Aussichtsreiche Alternativbehandlung?
- Kontraindikationen (z.B. Schwangerschaft) ?
- Vorbehandlung mit Antidepressiva, (Miss-)Erfolge ?
- Risiken (Glaukom, kardiale Probleme, Epilepsie, Prostatopathie, Demenz)?

Therapieschema für Depressionen



Antidepressiva - Anwendung

- Ein- und Ausschleichen
- Entzugerscheinungen bei raschem Absetzen
- Ausreichend Antidepressiva machen nicht süchtig!
- Ausreichend Präparate
- Bei Unklarheiten fragen!

Moderne Neuroleptika

Fehlende EPMS

Clozapin	<i>(Leponex®)</i>
----------	-------------------

Geringe EPMS

Olanzapin	<i>(Zyprexa®)</i>
Quetiapin	<i>(Seroquel®)</i>
Risperidon	<i>(Risperdal®)</i>
Sulpirid	<i>(Dogmatil®)</i>
Sertindol	<i>(Serdolect®)</i>
Zotepin	<i>(Nipolept®)</i>

Nebenwirkungen von Neuroleptika

- Vegetative und kardiale Nebenwirkungen
 - Hämatopoetische Nebenwirkungen
 - Thrombose
 - Thrombopenie
 - Krampfanfälle
 - Allergische Nebenwirkungen
- Antipsychotika machen nicht süchtig!
- Leber-Gallengangs-Nebenwirkungen
 - Konzentrationsmangel

Benzodiazepine - Wirkung

- Entängstigend
- Beruhigend
- Muskelentspannend
- Wirkung gegen Krampfanfälle

Benzodiazepine - Nebenwirkungen

- Beeinträchtigung der Verkehrstauglichkeit
- Potenzierung von Alkoholeffekten
- Gedächtnislücken
- Abhängigkeit
- Müdigkeit oder Unruhe nach Absetzen

Abhängigkeitsrisiko von Benzodiazepinen

- Steigendes Risiko bei hoher Dosierung und langen Zeiträumen
- Nach 4-monatiger Einnahme hohes Risiko von Entzugssymptomen
- Keine einheitlichen epidemiologischen Angaben
- Im hohen Lebensalter Möglichkeit langfristiger low-dose-Verordnungen
- **Niedrigst mögliche Dosis nicht länger als 4 Wochen !**

Fahrtüchtigkeit unter Psychopharmaka

- Medikamentös verursachte Fahruntauglichkeit kann persönlich und beruflich schwerwiegende Konsequenzen haben
- Eine unbehandelte schwere psychische Störung beeinflusst die Fahrtauglichkeit negativer als eine sachgerechte Therapie mit Psychopharmaka

Psychopharmaka und Fahrtauglichkeit

- Vor allem in der Einstellungsphase auf ein Psychopharmakon ist die Fahrtauglichkeit nicht selten eingeschränkt. Die Auswirkungen sind bei verschiedenen Menschen unterschiedlich.
- Im Zweifelsfall ist eine verkehrspsychologische Untersuchung nötig

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit !



Deutsche
Rentenversicherung
Marbachtalklinik
Bad Kissingen